

04.02.046.

Muslime in Berlin u. Brandenburg

Bemerkungen konzentrieren sich auf die
erste Hälfte dieses Jh.!

"Vorgeschichte" weitestgehend im Dunkeln:

- 16. Jh. kriegsgefangene Türken durch Kurfürst Joachim II. nach B. gebracht: Auch künftig Soldaten/Gefangene wichtigste Muslime hier! Bis 1945! Nicht nur Gefangene, auch "Söldner"
- 18. Jh. v.a. Tataren i. preuß. u. sächs. Diensten, nahmen u.a. 1807 bei Preußisch-Eylau teil (Abkömmlinge d. Goldenen Horde i. Ostpolen). Angebl. 1731/32 i. Potsdam erste islam. Gemeindgründung im Langen Stall! Unklar.
- Andere Gruppe Diplomaten: Schon 17. Jh. krimtatr. Gesandtschaften i. Berlin, später, im 18. Jh. auch osmanische. Darunter Gesandter Ali Aziz, dessen Tod 1798 zur ersten Friedhofsgründung i. B. führte!
- Reisende schließlich: Vermutl. erster arab. Reisender (Christ!!) 1855 hier! Muslime später, vorher Türken o.ä., Händler etc.

Geisteswissenschaftliche Zentren
Berlin e.V.
Zentrum Moderner Orient
- Bibliothek -

Gruppen der Soldaten u. Diplomaten bis 1945 wichtig, dazu aber ab Ende 19. Jh. in wachsender Zahl Studenten, dann auch - im 1.WK besonders - Arbeiter sowie politische Emigranten.

Bisher sehr wenig über ihr soziales Leben bekannt, kaum Aufzeichnungen. Im Vordergrund erhaltene materielle Zeugnisse wie Friedhöfe, Gebäude (Moscheen), Veröffentlichungen sowie Akten i. Archiven. Müssen aufgearbeitet werden. Bisher kaum Aufmerksamkeit gefunden - im Unterschied etwa zum jüdischen Leben hier! Natürlich Unterschiede - Muslime haben dt.Geschichte u. Kultur nicht annähernd so beeinflußt u. bereichert wie Juden, aber Unkenntnis steht in keinem Verhältnis zu ihrem realen Anteil namentlich im 20.Jh. Insofern Beitrag zur eigenen, dt.Geschichte wie zum Selbstverständnis heute hier lebender Muslime, deren Wurzeln weiter reiche als allgemein vermutet.

Friedhöfe

1798 Tod Ges. Ali Aziz. FW III. stellt
Gelände i. Tempelhofer Feldmark
zur Verfügung (jetzt Urban/Geibelstr.)
Eigentum der Pforte

1836 renoviert

1866 verlegt nach Hasenheide (Kabinetts-
order)

1921ff. renoviert

1914ff. Zehrendorf b. Wünsdorf

Moscheen

1915 (13.7.) Wünsdorf eröffnet

1921 (17.8.) 1.Id al-Adha nach Krieg

1924 vermutlich geschlossen

1923 (6.8.) 1.Versuch Bhf.Witzleben

1924 (9.10.)2.Versuch Brienner Str.

1925 (26.4.)Eröffnung

1941 in Kgf.lg. bei Berlin (?)

Organisationen

- 1922 (27.4. oder 6., oder 9.6.) Islamische Gemeinde */ kann
Muraum-
ten!!
→ "Hörm"
→ Gelfer
→ Frau / Eben
Moral / Film*
- 1924 Islamia, Akademisch-Islamische Vereinigung */ Politik!!*
- 1924 (27.12.) Gesellschaft für Islamische Gottesverehrung
- 1927(4.11.) Islam-Institut
- 1929 (7.1.) Ausschuß der dt. Muslime
- 1930 (22.3.) Deutsch-Muslimische Gesellschaft
- 1932 (31.10.) Zweigstelle Berlin d. Islamischen Weltkongresses
- 1939 (2.2.) Islam-Institut neue Satzung
- 1941 (21.9.) Islamisches Zentral-Institut gegr.
- 1942 (18.12.) Eröffnung durch Mufti

Zeitschriften

- 1915 (5.3.) al-Ğihad
- 1916 (19.11.) Die Islamische Welt
- 1921 (15.3.) Liwa-el-Islam
- 1921 (31.5.) Azadi-eŠarq
- 1922 (Oktober) Islam
- 1923 (7.9.) The Crescent
- 1924 (April) Moslemische Revue
- 1924 (November) The Muslim Standard
- 1925 (Jan.) *El-Mak*
- 1927 (1.4.) Islam-Echo
- 1927 (November) Die Islamische Gegenwart
Der Islamische Student